

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 1 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Einzahlung in der Expedition 3.00 Mk., durch die Post dagegen 3.25 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Interate finden im Röschinger Anzeiger beste Bezahlung.
Einkauf der Inseratenannahme am Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einzelnen Feuille 60 Pfg., Reklamefolle 80 Pfg. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 42.

Samstag, den 22. Oktober 1921.

3. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 23. Oktober bis 29. Oktober 1921.

Sonntag, 23. Okt. Dreif.

Montag, 24. Okt. Salomea

Dienstag, 25. Okt. Kriepinus

Mittwoch, 26. Okt. Amandus

Donnerstag, 27. Okt. Sabina

Freitag, 28. Okt. Simon u. Judas

Samstag, 29. Okt. Eusebia

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Einhebung der Gemeindeumlagen.

Im Nachgange zu der unterm 24. 9. 1921 im Röschinger Anzeiger Nr. 33 erfolgten Ausschreibung wird bekannt gegeben, daß die Gemeindeumlagen aus den Ertragsteuern für die Rechnungsjahre 1920/21 und 1921/22 am Sonntag, den 23. Oktober 1921 von vorm. 10—12 Uhr und nachm. von 1—4 Uhr und vom Montag, den 24. mit einschließl. Mittwoch den 26. Oktob. 1921 jeweils vorm. von 8—12 Uhr und nachm. von 2—6 Uhr beim Polizeiwachmeister Sailer hier eingezahlt werden können.

Die Erhebung erfolgt zunächst in Teilbeträgen und zwar in runden Summen, da die Steuerveranlagung seitens des Finanzamtes Ingolstadt noch nicht vollständig durchgeführt ist.

Bemerk. wird, daß Säumige Mahnung zu den festgesetzten Gebühren auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.

2.

Eine Stoffgeldbörse mit Inhalt wurde gefunden. Dieselbe kann in der Marktkanzlei dahier abgeholt werden.

3.

Heimtransport gefallener Krieger.

Laut Mitteilung einer Münchner Firma besteht nach längeren Verhandlungen, welche mit deutschen als auch ausländischen Behörden gepflogen wurden, begründete Aussicht, daß in aller nächster Zeit der Rücktransport nach Deutschland der auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen, speziell in Frankreich, Belgien, Italien u. s. w. gefallenen Soldaten oder in Gefangenschaft gestorbenen Krieger, sich ermöglichen läßt.

Es dürfte bei vielen Familien der Wunsch vorhanden sein, ihre Angehörigen zu überführen und in deutscher Erde zu bestatten.

Das Nähere kann in hies. Marktkanzlei erfragt werden.

4.

Diesemjenigen Landwirte, welche sich am allgemeinen Weidetrieb beteiligt haben, wollen sich am Sonntag, den 23. Okt. 1921 vorm. 10 Uhr zu einer kurzen Besprechung im gemeindl. Sitzungssaal einstellen.

5.

Gemeindeamtliche Geschäftsführung.

In der Zeit vom Freitag, den 21. Oktober mit Dienstag, den 25. Oktober führt Herr Bürgermeister Amberger die gemeindlichen Amtsgeschäfte.

6.

Wasserwehr.

Ähnlich der Feiw. Feuerweh. haben sich in und um Ingolstadt die ehemaligen Angehörigen der pioniertecnischen Truppen in treu deutscher Kameradschaft zusammengeschlossen, bei Wassernot und Elementarereignissen der Bevölkerung die notwendige Hilfe zu leisten. Die Ingolstädter Bezirksvereinsung beabsichtigt auch hier in Rösching eine Ortsgruppe ins Leben zu rufen und kommt deshalb am Sonntag den 23. Oktober in stattlicher Zahl nach Rösching. In Anbetracht des vaterländischen und gemeinnützigen Zweckes verdienen diese Bestrebungen jede erdenkliche

Förderung. Es werden deshalb alle ehemaligen Träger des "Schwarzen Kragens" auf diese Gründungsversammlung hingewiesen.

Alles Nähere ist im nebenstehenden Inserat zu finden.

7.

Studentenhilfe.

Bei unseren schlimmen Zeitläuften müssen insbesondere auch die geistigen Berufe, die ja dem ganzen Lande Richtung geben sollen, religiös und sittlich erneuert werden. Und hierbei handelt es sich vor allem, daß schon die jungen Studentlein in diesem Sinne erzogen werden. Und mehr wie früher kommen diese Studenten aus armen Kreisen und von kleinen Leuten. Dieses Ziel zu fördern ist vor allem das **Ingolstädter Canisius-Seminar** berufen. Nachdem aber dort der Pensionspreis äußerst niedrig bemessen ist und an die braven und bedürftigen Jungen dort meistens Freiplätze gegeben werden ist Sorge beim Direktor und Schmalhans beim Küchenmeister täglicher Gast. Es wird deshalb die hiesige Bevölkerung darauf hingewiesen, auch für dieses segensreiche Institut die gebefreudige Hand zu öffnen u. insbes. aus Anlaß der bewilligten öffentlichen Sammlung Bargeld oder Naturalien, wie Getreide und Kartoffeln nach Können und Kräften zu schenken. Alle diesbezüglichen Gaben nimmt gegen Empfangsquittung der **Bürgermeister** entgegen.

8.

Laut Mitteilung des Communalverbandes Ingolstadt-Land ist noch ein großer Teil der Landwirte bis jetzt mit der Ablieferung des ersten Viertels der Getreideumlage im Rückstande, trotzdem als Termin für die erste Lieferung von Umlagegetreide der 15. Okt. 1921 bestimmt war.

Diesen Landwirten wird hiemit noch eine Nachfrist bis zum 25. Okt. 1921 mit der Aufforderung gesetzt, zur Vermeidung behördlichen Zwangs ihrer Lieferpflicht bis 25. Okt. nachzukommen. — Nach Ablauf dieser Nachfrist werden auf Grund des § 21 Abs. 1 des Gesetzes bei den einzelnen Lieferräumigen unnachsichtlich Getreide und Erzeugnisse daraus bis zur Höhe des zu liefernden ersten Viertels enteignet. — Gleichzeitig wird der Rest des Umlagegetreides durch Aussonderung behördlich sichergestellt.

Dabei ist zu beachten, daß für das enteignete Getreide nur die Hälfte des Umlagepreises bezahlt werden kann und darf.

9.

Hundequittungen.

Die Quittungen für die Hunde-Abgaben, die anlässlich der Hundeuntersuchung am 22. September 1921 entrichtet wurden, sind fertiggestellt und können innerhalb der nächtmöglichen Kanzleistunden abgeholt werden.

Kösching, den 22. Okt. 1921.

Amberger, 2. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 23. bis 30. Okt. 1921.

Sonntag: Nach dem B. D. Christenlehre u. Betstunde der Hepberger.

8 Uhr gefungene Vitanei u. S. Lußlegen.

Montag: 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Stiffts-Req. f. Kav. u. W. Heibl.

In Hepberg. Stifftsmesse f. Josefa Maier.

Dienstag 7 $\frac{1}{4}$ Uhr hl. Seelenamt f. Joh. Appel.

Mittwoch: 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 $\frac{1}{4}$ Uhr Rosenkranz der Schulkinder.

9 Uhr Kopulation und Hochzeitsamt.

Donnerstag: 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr comb. Stifftsmesse und Rosenkr.

7 $\frac{1}{4}$ Uhr comb. Stifftsmesse u. Prozession.

Freitag: $\frac{1}{2}$ 6 Uhr comb. Stifftsmesse.

7 $\frac{1}{4}$ Uhr hl. Messe für Simon Diepold u. Rosenkranz.

Samstag: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Krankenhaus hl. Messe f. Jungfr. Johanna Diepold.

7 $\frac{1}{4}$ Uhr hl. Seelenamt f. Jüngl. Mich. Graman u. dessen Mutter.

5 Uhr Rosenkranz und Salve-Andacht.

Sonntag: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Hochzeitbeimesse Berger.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Haupt- B. D.

Anbetungsstunden beim Wendelini-Gebet:

7—8 Uhr die Ministranten.

10—11 Uhr die Hepberger und die Freitagschule.

11—12 Uhr die Mädchen der Werktagsschule.

12—1 Uhr die Knaben der "

1—2 Uhr Frauen und Jungfrauen. "

2—3 Uhr Männer und Burschen. "



Kaufe



Eier



zu den höchsten Preisen

Conditorei

Josef Striegl, Kösching.



Kalender

1922
sind zu
haben

in der Buchdruckerei Kösching.



Freiw. Feuerwehr Kösching.



VORANZEIGE.



Die Freiwillige Feuerwehr Kösching hält am 10. Dezember ds. Jahres ihre erste

Christbaumfeier

unter gütiger Mitwirkung des hies. Streichorchesters, im Vereinslokale Burgmaier ab, wozu sämmtl. Mitglieder und deren Angehörige höfll. eingeladen sind.



Verlosung findet keine statt.



Eintritt pro Person 1.50 Mk.



Der Verwaltungsrat.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22.

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte

1000 Ster

Stock- und Brennholz
werden zu kaufen gesucht.

Anton Müller.

Alle ehemaligen Pioniere und sonstigen Angehörigen technischer Truppen werden ersucht, sich

am Sonntag, den 23. ds. Mts. nachm. halb 3 Uhr bei Hr. M. Heidl (Jungbräu) einzufinden.

Betreff: Gründung einer Vereinigung ehemaliger Pioniere.

Referent: Kamerad Gans,
Ingolstadt.

Der Einberufer.

Briefkassetten

in grosser Auswahl zu haben
in der Buchdruckerei.

Kräftiger, anständiger

Junge

kann die Spänglerei erlernen, bei
Alois Schmidt, Spänglermeister.

VOLKS-VEREIN KÖSCHING.



Theater



im Saale des Herrn Burgmaier,

☛ Sonntag, den 23. Okt. und Sonntag, den 30. Okt. ☛

Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

„Magdalena“

oder

„Die deutsche Not am Rhein“

Eine ernsthafte Bauernkomödie in 5 Akten.

Von Herrn Franz Josef Schnurer, Lehrer.

Personen:

Gottlieb Hofer, Bürgermeister
Martha Hofer, seine Frau
Franz Hofer, deren Sohn
Lukas Auracher, Bauer
Anna Auracher, sein Weib
Madlene, deren Tochter
De la Sartou, französ. Offizier
Johann Hintermeier, Knecht
Wirt
Wirtin
Gemeindediener

Hr. Maierhofer.
Fr. Schaller.
Hr. Maier.
„ Burghart.
Fr. Schmidt.
Frl. Hafner.
Hr. Achatz.
„ Hallermeier.
„ Probst.
Frl. Burghart.
Hr. Wittmann.

Bauern, Gesinde.

In den Zwischenpausen finden Musikvorträge statt.

Die Vorstandschaft.